

Hochries - Karkopf - Feichteck

Für Gipfelsammler

Auf dem Rosenheimer Hausberg lässt sich eine schöne Gratwanderung des westlichen Hochrieskammes mit Besteigung von drei Gipfeln unternehmen.

Sehenswert ist der prächtige Blick weit in hinein in das Voralpenland: Rosenheim - Simssee - Chiemsee. Bei guter Fernsicht sieht man die Ausläufer des Bayerischen Waldes. Im Osten die Kampenwand, im Süden der Wilde Kaiser und die Gletscherberge der Zentralalpen und im Westen das Mangfallgebirge.

Bei schönem Wetter kann man den Gleitschirmfliegern bei ihren Flugkünsten zusehen: Der Hochriesgipfel ist aufgrund seiner guten Lage und der Hochriesbahn ein beliebter Startgipfel.

Wer die Ruhe auf den Bergen liebt, sollte allerdings außerhalb der Fahrzeiten der Hochriesbahn den Hochriesgipfel besteigen.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Hochries 1569 m, Karkopf 1496 m, Feichteck 1514 m
Dauer:	ca. 5 - 6 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 850 m
Schwierigkeit:	mittel leicht bis mittel, aber lange Gehzeit (Tagestour), teils Trittsicherheit erforderlich

Start

Spatenau-Parkplatz , 762m

GPS-Wegpunkt:

N47 44.996 E12 13.059 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn kann man bis nach Rosenheim fahren, von hier mit dem RVO-Bus 9493 bis nach Grainbach. Ab dort fahren keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr, bis zum Parkplatz sind es 5 km zu Fuß.

Mit dem Pkw:

Über die Autobahn A8 München-Salzburg, Ausfahrt Achenmühle, fährt man nach Grainbach und dort kurz vor der Auffahrt zur Hochriesbahn nicht links, sondern geradeaus Richtung Duftbräu. Nach ca. 1,5 km biegt man nach Hilgen links ab Richtung Duftbräu. Der gebührenpflichtige Wanderparkplatz Spatenau befindet sich ca. 1 km vor dem Duftbräu.

- Ab Rosenheim: 20 km / 0:30 Std
- Ab München: 80 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 0:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Ein Amphibolit, auch Grünschiefer genannt, ist ein Gestein, das hauptsächlich aus Amphibolen (Silikat-Mineral) besteht. Direkt am Parkplatz befindet sich ein solcher Stein, der vmtl. aus dem Ötztal stammt. Er wurde bei einem Unwetter im Sommer 1987 unterhalb der Weißenbachbrücke freigelegt.

Tourenbeschreibung

Start: Spatenau-Parkplatz

Unterstuff - Hochries: über die Spatenau-Alm (Wegweiser Maximiliansweg E4 - "Europäischer Fernwanderweg"), Wimmer-Alm und Seitenalmen bis hinauf auf den Kamm zwischen Hochriesgipfel (nach links) und Karkopf. Teilweise anstrengender Bergsteig, teils Trittsicherheit erforderlich, ca. 1-2 Stunden

Hochries - Karkopf: leichter Bergsteig, der aber Trittsicherheit erfordert, ca. 1 Stunde. Ab der Hochrieshütte in westlicher Richtung, bis man auf die Stelle trifft, wo der Weg rechts wieder zu den Seitenalmen herabführt. Hier nicht rechts abbiegen, sondern geradeaus weiter bis zum Gipfel des Karkopf.

Karkopf - Feichteck:

mittelschwer, teils Trittsicherheit erforderlich. Nach dem Karkopfgipfel wird es etwas steiler (UIAA 1), dann wieder leichter Steig bis in die Senke zwischen Karkopf und Feichteck. Zum Gipfel des Feichtecks hin steil, ca. 1 Stunde

Feichteck - Unterstuff: leicht, ca. 1,5 -2 Stunden. Abstieg in die Senke zum Karkopf, von hier aus rechts weiter zur Wagneralm. Zurück nach Unterstuff: Leicht.

Literatur

Bildband

Chiemgauer Alpen
Wasser - Moore - Wälder - Felsen
von *Zebhauser, Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=1>

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

Karte

Rund um Heuberg - Dandlberg - Samerberg und
Kranzhorn
von *Stuffer, Dr. Georg*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=81>